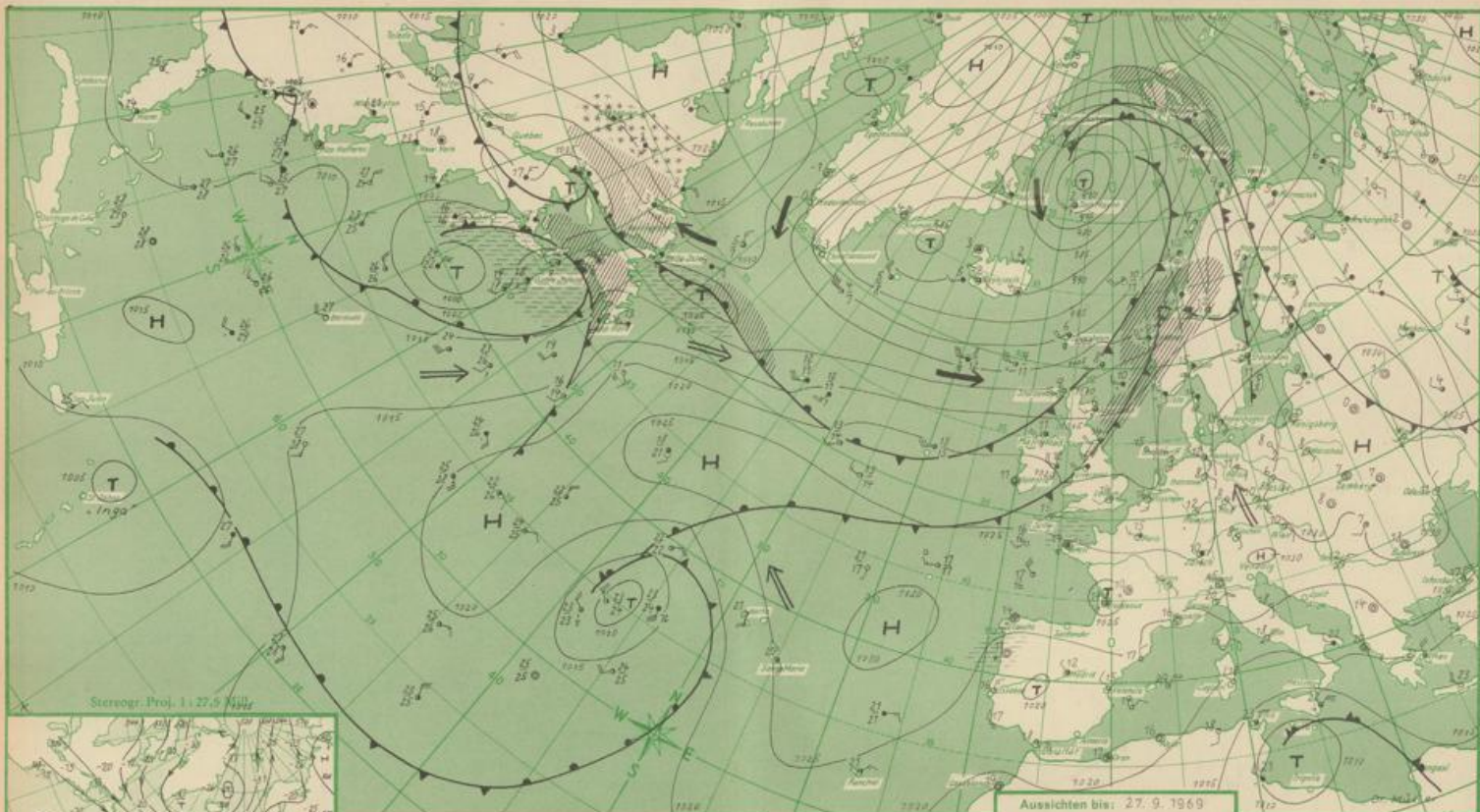




Wetterlage: Während die mitteleuropäische Hochzelle nach Polen abzog, bildet sich im Seeraum der Biskaya eine neue ostziehende Hochzelle. Die Ausläufer des zum Nordmeer gezogenen Sturmtiefs streifen abgeschwächt die Deutsche Nordseeküste. Aus dem Tiefsystem bei Neufundland können Randstörungen in der kräftigen westlichen Höhenströmung ostwärts gesteuert werden. Dr. Felber

Bremen und Weser-Emsgebiet: Veränderliche Bewölkung mit einzelnen Niederschlägen. Meist mäßige Winde aus Südwest bis West. Tagsüber Temperaturanstieg auf 17-19° und nachts Abkühlung bis etwa 10°.

Deutsche Bucht u. westliche Ostsee: Mäßige Südwest- bis Westwinde. Hamburg und Untereibegebiet: Veränderlich bewölkt mit Aufhellung, geringe Niederschlagsneigung, mäßig warm.

Schleswig-Holstein: Schwacher bis mäßiger, an der Nordsee zeitweise mäßiger bis frischer Wind aus Südwest bis West. Wechselnd bewölkt mit Aufhellungen, keine wesentlichen Niederschläge. Tageshöchsttemp. 15 bis 18°, Tiefstwerte nachts 13-9°.

Stationen: (H) bedeckt, W-Wind Stärke 5, Luft 16°C, Wasser 12°C (C) bed. still, (D) düst. (trocken), (F) düst. (feucht), (N) Bodennebel, (N) Nebel, (S) Sprühregen, (R) Regen, (S) Schneefall, (D) Schauer, (G) Grollen, (H) Hagel, (G) Gewitter, (N) Niederschlag l.d. Umgeb. Gebiete mit Niederschlag (|||||), mit Nebel (---). Fronten: --- Warmfront, --- Kaltfront, --- Okklusion. Isobaren: Linien gleichen Luftdruckes, z.B. 1000 mb (= 750 mm). H Hochdruckgebiet, T Tiefdruckgebiet. Luftströmung: --- warm, --- kalt.